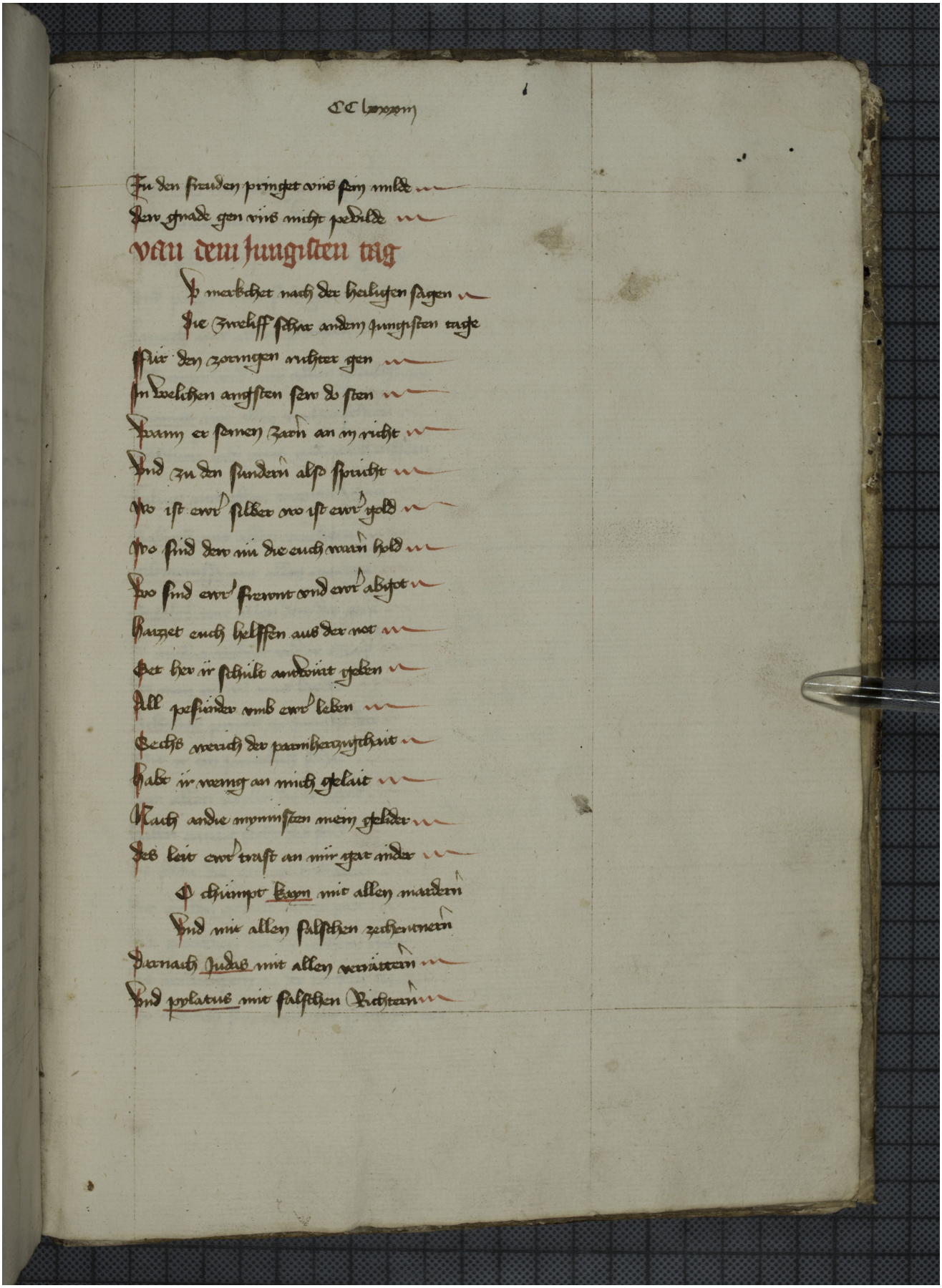
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Zu den freuden pringet uns sein milde
Der gnade gen uns nicht pedilde

Von dem jungisten tag

Ir merchet nach der heiligen sagen
Die zwelff schar andem jungisten tage
Für den zornigen richter gen
In welichen angsten sew do sten
Wann er seinen zorn an in richt
Und zu den sundern also spricht
Wo ist ewr silber wo ist ewr gold
Wo sind dew nu die euch wann hold
Wo sind ewr freunt und ewr abipt
Ruffet euch helffen aus der not
Det hew ir schulde andewnt geben
All pesunder umb ewr leben
Sechs ureuch der parmherczikeit
Habt ir wenig an mich gelait
Auch andie mynnisten mein gelider
Des leit ewr trost an mir gar nider
Ir schimpt Kayn mit allen martern
Und mit allen falschen zeherern
Darnach Judas mit allen verrattern
Und pylatus mit falschen richtern